

# Bericht über die Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten Luzern

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **159 (1979)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weitere Berichte

Autres rapports

Altri rapporti

---

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller  
Gletschergarten Luzern

---

1. Sitzungen

Der Stiftungsrat erledigte die Geschäfte des Gletschergartens in drei Sitzungen vom 12. April, 5. September und 21. Dezember 1979.

2. Museum/Oeffentlichkeitsdienst

Die sich über mehrere Jahre erstreckende Prüfung der verschiedenartigsten Möglichkeiten zur Erhaltung des Gletschergartens ist nach der Fällung eines Grundsatzentscheides für eine Ueberdachung und Lösung der finanziellen Probleme durch die Phase des Bauauftrages abgelöst worden, und in wenigen Monaten wird das bedeutende Naturdenkmal im Schutz einer grossflächigen Zeltüberdachung stehen. Für die Finanzierung des Vorhabens wird sich die Beanspruchung von Subventionen als unumgängliche Massnahme aufdrängen. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat auch den Beschluss gefasst, vorübergehend, d.h. bis zur Schuldentilgung, auf Gewinnausschüttungen zu verzichten.

Die Durchführung von Sonderausstellungen bildet heute einen festen Bestandteil der Aktivitäten des Museums und eine der wirksamsten Möglichkeiten zur Werbung von Besuchern. Die Sonderausstellungen waren folgenden Themen gewidmet: "Die Schweiz und ihre Gletscher - von der Eiszeit bis zur Gegenwart" sowie "Erinnerungen an den ländlichen Alltag". Ferner wurde dem Publikum in einer Reprise eine Schlangenausstellung zugänglich gemacht.

3. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Als Direktor amtiert lic. phil. Peter Wick.

Der Präsident des Stiftungsrates: Dr. R. Wyss